

Österreichischer Einzelhandelsumsatz im März 2021 um 23,6% gestiegen

Wien, 2021-05-06 – Der österreichische Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz; inkl. Tankstellen) setzte im **März 2021** nach vorläufigen Auswertungen von Statistik Austria sowohl nominell (+23,6%) als auch preisbereinigt (+23,0%) deutlich mehr um als im März 2020. Dieser Umsatzzuwachs ist zum Teil darauf zurückzuführen, dass in der zweiten Monatshälfte des Vergleichsmonats im Vorjahr ein Großteil des Handels abseits der Grundversorgung behördlich geschlossen war und dadurch Umsatzeinbußen von 11,1% (nominell) und 11,9% (real) im Vergleich zum März 2019 hinnehmen musste.

"Besonders der Non-Food-Bereich konnte im März 2021 ein historisches Umsatzplus verbuchen: Im Vergleich zum März des Vorjahres, in dem coronabedingte Geschäftsschließungen für Umsatzeinbußen von nominell -26,1% und real -26,8% gesorgt hatten, setzte der Handel mit Nicht-Nahrungsmitteln im März 2021 satte 47,6% mehr um, real stieg der Umsatz um 48,0%. Das ist der kräftigste Anstieg seit Beginn der Zeitreihen im Jahr 1999", sagt Tobias Thomas, Generaldirektor von Statistik Austria.

Der Einzelhandel mit Lebensmitteln, Getränken und Tabakwaren erwirtschaftete im März 2021 einen Umsatzzuwachs um 3,1% im Vergleich zum bereits starken Vorjahr; das bedeutet eine Zunahme des Absatzvolumens um 1,9%. Hintergrund sind neben Vorratskäufe unter anderem eine Verlagerung der Nachfrage aus der gänzlich geschlossenen Gastronomie in den Lebensmitteleinzelhandel.

Im Vergleich zum Vormonat Februar 2021 ging der Einzelhandelsumsatz (ohne Handel mit Kfz; inkl. Tankstellen) im März 2021 kalender- und saisonbereinigt um 1,3% zurück.

Im **1. Quartal 2021** verzeichnete der Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz; inkl. Tankstellen) gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein Umsatzplus von 1,6%, im Absatzvolumen war eine Steigung von 1,5% zu beobachten. Der Handel mit Nicht-Nahrungsmitteln verbuchte in den ersten drei Monaten des Jahres 2021 ein Umsatzplus von 1,0% gegenüber dem Berichtszeitraum des Vorjahres. Diese lediglich moderaten Zuwächse im 1. Quartal sind vor allem den bis Anfang Februar dauernden Geschäftsschließungen geschuldet.

Die vorläufigen Berechnungen der Einzelhandelsumsätze für März 2021 erfolgten auf Basis von 52% des Absatzvolumens.

Detaillierte Ergebnisse sowie weitere Informationen zur Konjunkturstatistik für den Einzelhandel finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik: Die Konjunkturstatistik für den Einzelhandel wurde mit dem Berichtsmonat Jänner 2018 auf das Basisjahr Jahresdurchschnitt 2015=100 umgestellt. Die neuen Zeitreihen sowie Hinweise zur Methodik sind auf unserer [Webseite](#) abrufbar. Die vorläufigen Auswertungen von Statistik Austria basieren auf bereits erhobenen Umsätzen der Unternehmen und auf Umsatzsteuervoranmeldungen. Statistik Austria veröffentlicht gemeinsam mit Eurostat erste Konjunkturdaten für den Einzelhandel etwa 30 Tage nach dem Ende des jeweiligen Berichtsmonats. Die ausgewiesenen ersten Ergebnisse werden vor Publikation der Endergebnisse (t+60 Tage) revidiert. Aufgrund der derzeitigen Situation können Nachmeldungen und größere Revisionen nicht ausgeschlossen werden.

Tabelle 1: Einzelhandel, März 2021, vorläufig und unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	real
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz; inkl. Tankstellen)	23,6	23,0
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	23,8	23,5
Lebensmittel	3,1	1,9
Nicht-Nahrungsmittel	47,6	48,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturstatistik Handel.

Tabelle 2: Einzelhandel, 1. Quartal 2021, vorläufig und unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	real
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz; inkl. Tankstellen)	1,6	1,5
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	2,3	2,1
Lebensmittel	3,8	3,2
Nicht-Nahrungsmittel	1,0	1,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturstatistik Handel.

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:
Erwin FIDA, Tel.: +43 1 71128-7828 bzw. erwin.fida@statistik.gv.at,
Mag. Michaela LINGLER, Tel.: +43 1 71128-7096 bzw. michaela.lingler@statistik.gv.at und
Dr. Martin HIRSCH, Tel.: +43 1 71128-7627 bzw. martin.hirsch@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA